



Positive Geschäftsentwicklung bei EDEKA Nord

Neumünster, 30. Mai 2024. Die anhaltende Konfrontation Russlands mit der Ukraine hat Lieferketten gestört, die Energie- und Nahrungsmittelpreise ansteigen lassen und für Verunsicherung bei Kund:innen gesorgt. In diesem herausfordernden Marktumfeld mit nachhaltiger Konsumzurückhaltung konnte EDEKA Nord mit seiner Großhandlung und den Produktionsbetrieben des Fleischwerks und der Bäckerei von Allwörden einen respektablen Umsatz von 3.963,2 Mio. Euro erzielen. Mit zahlreichen Projekten und Maßnahmen wurden im vergangenen Geschäftsjahr die Weichen für die Zukunft gestellt und erneut die Marktführerschaft im Norden behauptet. Die Zahlen des Jahres 2023 wurden im Rahmen der Generalversammlung der EDEKA Nord eG vorgestellt.

Eric Süllau, Vorsitzender des Aufsichtsrats, eröffnete gestern im Stahlwerk in Neumünster die diesjährige Generalversammlung der EDEKA Nord eG. Im Anschluss präsentierte der Vorstand vor rund 90 Kaufleuten die Zahlen des vergangenen Geschäftsjahrs. „Auch 2024 stehen wir wieder vor enormen Herausforderungen. Es ist erfreulich, dass wir alle zusammen erfolgreich durch diese herausfordernden Zeiten gehen und unsere Ergebnisse das auch entsprechend widerspiegeln. Für 2023 hatten wir uns deutliche Umsatzziele und -steigerungen vorgenommen. Diese haben wir gemeinsam im Einzel- als auch im Großhandel erreicht sowie stellenweise übertroffen“, erläutert Stefan Giese, Vorstandssprecher der EDEKA Nord eG. Insgesamt fällt die Bewertung des Geschäftsjahres 2023 sehr zufriedenstellend aus.

Im Geschäftsjahr 2023 haben die selbstständigen Kaufleute von EDEKA Nord eine Umsatzsteigerung von fast 4,0 % auf vergleichbarer Fläche erzielt. Der Konzernumsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 6,3 % auf Mio. EUR 3.963. Insgesamt wurden drei Märkte neu eröffnet, drei Objekte verlagert, ein Objekt privatisiert und in zwölf Märkten haben die Inhaber:innen gewechselt. Zum 31. Dezember 2023 belieferte EDEKA Nord 623 Märkte (davon SEH 610 und Regie 13) mit einer durchschnittlichen Verkaufsfläche von 1.319 qm und erzielte 2023 ein Konzernergebnis in Höhe von rund Mio. EUR 33,7. Ende 2023 befanden sich fünf MARKTKAUF-Märkte und acht EDEKA-Märkte in eigener Betreuung (Regie). Im Rahmen von Existenzgründungen hat EDEKA Nord zwölf Kaufleute in den Weg in die Selbstständigkeit begleitet. Dies ist ein klares Zeichen für den besonderen Stellenwert des starken Genossenschaftsmodells.

Die Investitionen im Geschäftsjahr 2023 hatten einen Umfang von über Mio. EUR 270. Die Investitionen bezogen sich im Wesentlichen auf Standorte des selbstständigen Einzelhandels und den Umbau der Logistik, insbesondere den Neubau des Lagers Neumünster-Eichhof. Für das Geschäftsjahr 2024 sind am Standort Neumünster-Eichhof weitere Investitionen von über Mio. EUR 80 vorgesehen. Die Investitionen in die Logistikbetriebe im Rahmen von ‚Logistik 2030‘ markieren die höchsten Investitionen der über 120-jährigen Firmengeschichte.

Der Warenumsatz des Fleischwerks EDEKA Nord GmbH betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr von fast Mio. EUR 420 (Vorjahr: Mio. EUR 397). Im Bereich Nachhaltigkeit hat das *NORDfrische Center* im Jahr 2023 das Überwachungsaudit für den ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften und die hiermit verbundenen Zertifizierungen erfolgreich bestanden. Ein Meilenstein war die merkliche Reduktion an CO₂-Emissionen durch den Einsatz von eutektischen Platten im Bereich der Kühlung. Darüber hinaus wurde auch das Engagement für mehr Tierwohl deutlich verschärft.

EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH

Unternehmenskommunikation
Helene Dahlke

Gadelander Straße 120
24539 Neumünster

Tel.: +49 4321 985-677
Fax: +49 4321 9843211

E-Mail: presse-nord@edeka.de
<https://verbund.edeka/nord/>



Die Außenumsätze der Backwarensparte betragen im Geschäftsjahr 2023 Mio. EUR 161 (Vorjahr: Mio. EUR 154). Die Backwarensparte hat zwei Produktionsstätten, davon ist eine in Mölln und eine in Groß Grönau. Der Vertrieb der Backwaren erfolgt in den rund 450 Backshops der Dallmeyers Backhaus GmbH, der Heinrich von Allwörden GmbH und der Nur Hier GmbH. Davon werden 235 Backshops durch Pächter:innen betrieben.

Die Regiebetriebe erzielten im Jahr 2023 einen Warenumsatz in Höhe von Mio. EUR 220 (Vorjahr: Mio. EUR 266).

EDEKA Nord ist im Norden ein attraktiver Arbeitgeber und Ausbilder. Im Jahresdurchschnitt 2023 beschäftigte EDEKA Nord 6.226 Mitarbeiter:innen und zählt damit zu den größten Arbeitgebern in der Region. Im Absatzgebiet von EDEKA Nord sind inklusive der selbstständigen Kaufleute über 1.400 Auszubildende tätig. Mit rund 90 Teilnehmenden, die erfolgreich ihren Abschluss in einem unserer Nachwuchsprogramme absolvieren konnten, stehen die kommenden Nachwuchsführungskräfte bereits in den Startlöchern für ihre weitere Zukunft bei EDEKA Nord.

Das Fundament für das verantwortungsvolle Handeln bei EDEKA Nord bildet die ganzheitliche ESG (Environmental Social Governance)-Strategie mit den acht fest definierten Handlungsfeldern und den dazugehörigen 24 Nachhaltigkeitszielen. EDEKA Nord konnte seine Nachhaltigkeitsleistung dank des kontinuierlichen Engagements in sozialen, gesellschaftlichen und ökologischen Aspekten in diesem Berichtsjahr nochmals verstärken. Bis Ende 2023 konnten wir vier Ziele bereits erfolgreich umsetzen. Hierzu zählen z.B. die Integration der Compliance-Richtlinie in die Geschäftsprozesse sowie die Umstellung der Logistikstandorte auf 100 % Grünstrom.

„Die aktuelle wirtschaftliche sowie politische Ausgangssituation stellt sich als sehr herausfordernd dar. Wir benötigen Stabilität und Verlässlichkeit, um uns weiter auf die Bedürfnisse unserer Kund:innen zu kümmern. Für das laufende Jahr erwarten wir eine positive Umsatzentwicklung im selbstständigen Einzelhandel von 3 bis 4 Prozent. Darüber hinaus gehen wir von einer Spannenverbesserung auf das Lagersortiment von 0,3 Prozent aus. Zusätzlich werden wir eine Vielzahl von Expansionsmöglichkeiten prüfen und umsetzen, um unsere Marktanteile weiter auszubauen und das genossenschaftliche Unternehmer-Unternehmen in Norddeutschland weiter zu stärken. Wir sind positiv gestimmt für das laufende Jahr 2024 sowie die langfristigen Entwicklungen in den Folgejahren 2025 und 2026“, schließt Stefan Giese die Generalversammlung.



Ergebnisse der Generalversammlung am 29. Mai 2024

Wahlen in den Vorstand und Aufsichtsrat:

Ove Lück wurde turnusgemäß in den Vorstand wiedergewählt.

Vorstand: Frank Breuer, Jan Frauen, Stefan Giese, Jan Hayunga, Ove Lück, Maren Meineke.

Norbert Korzak und Robin Struve haben sich nicht zur Wiederwahl aufstellen lassen. Infolgedessen wurde der Aufsichtsrat auf zehn Mandate verkleinert. Ungeachtet davon verbleibt Eric Süllau weiterhin Aufsichtsratsvorsitzender sowie Marco Hauschildt sein Stellvertreter.

Aufsichtsrat: Karsten Bohnhorst, Gabriele Ecks, Sven Fiedler, Marco Hauschildt, Reimer Jens, Andreas Jensen, Sönke Kröger, Jan Meibohm, Viola Preller, Eric Süllau.

Den Geschäftsbericht 2023 der EDEKA Nord eG finden Sie unter
www.nord.edeka/gb2023

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Helene Dahlke, Leitung Unternehmenskommunikation & Nachhaltigkeit

Tel.: 04321 985 677

E-Mail: presse-nord@edeka.de

EDEKA Nord im Profil

EDEKA Nord ist eine von sieben genossenschaftlich organisierten Großhandlungen des EDEKA-Verbundes. Sie nimmt mit rund 620 Märkten, einer Gesamtverkaufsfläche von über 821.000 Quadratmetern und einem Konzernumsatz von 3,96 Mrd. Euro eine Spitzenstellung im norddeutschen Lebensmitteleinzelhandel ein. Das Absatzgebiet umfasst Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern sowie Teile Niedersachsens und Brandenburgs. EDEKA Nord ist mit ca. 6.200 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in Norddeutschland.